

# Authentizität im Zeitalter ihrer medialen Inszenierbarkeit: Über die strategisch-expressive Kommunikation der Influencer

Tanjev Schultz

## Zusammenfassung

Influencer sind prägende Figuren der digitalen Aufmerksamkeitsökonomie. Typisch für sie ist eine exzessive Selbstdarstellung, die zu kommerziellen Zwecken genutzt wird, dabei aber mit dem Versprechen von Authentizität einhergeht. Influencer kommunizieren scheinbar auf Augenhöhe mit ihren Followern. Der Beitrag entwickelt eine kritische Sichtweise, in der vor dem Verlust einer unversehrten Persönlichkeitsentwicklung gewarnt wird. Sowohl die Influencer selbst als auch ihre Follower könnten Gefahr laufen, sich den Imperativen eines digitalen Marktes anzuliefern, auf dem Authentizität strategisch eingesetzt und als Verkaufsargument genutzt wird.

Es ist schwer, den Beauty-, Fashion- und Lifestyle-Influencern zu entkommen. Auf Social-Media-Plattformen sind sie allgegenwärtig. Selbst wenn einige Fans und Follower in Wahrheit programmierte Bots sein mögen, ist es erstaunlich, welche Reichweiten nichtssagende Bildchen und Filmchen von Pamela Reif, Dagi Bee oder Daniel Fox erreichen – oft auf Basis einer austauschbar wirkenden Hochglanz-Ästhetik, hedonistischer Ethik und eines bedingungslos gut gelaunten Massen-Individualismus, mit dem die Kulturindustrie den Erlebnis- und Selbstoptimierungshunger zu monetarisieren sucht. Räkeln im Bikini, Sonnenuntergang am Strand, Sonnenbrille im Cabriolet, Picknick in heiler Natur, teures Täschchen hier, sexy Küsschen da. Mit ihren Werbekörpern verherrlichen Influencer „das ‚beschädigte Leben‘ im Spätkapitalismus“, schreiben Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt (Nymoen/Schmitt 2021, S. 10).

Der Erfolg scheint den Influencern recht zu geben. Wer sie kritisiert, sieht schnell alt aus, wirkt hoffnungslos analog, ideologiekritisch verknittert und verbiestert. Von dem Vorwurf, altmodisch zu sein, sollte sich aber niemand einschüchtern lassen. Zu-



**Tanjev Schultz**

Professor für Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Journalist und Publizist